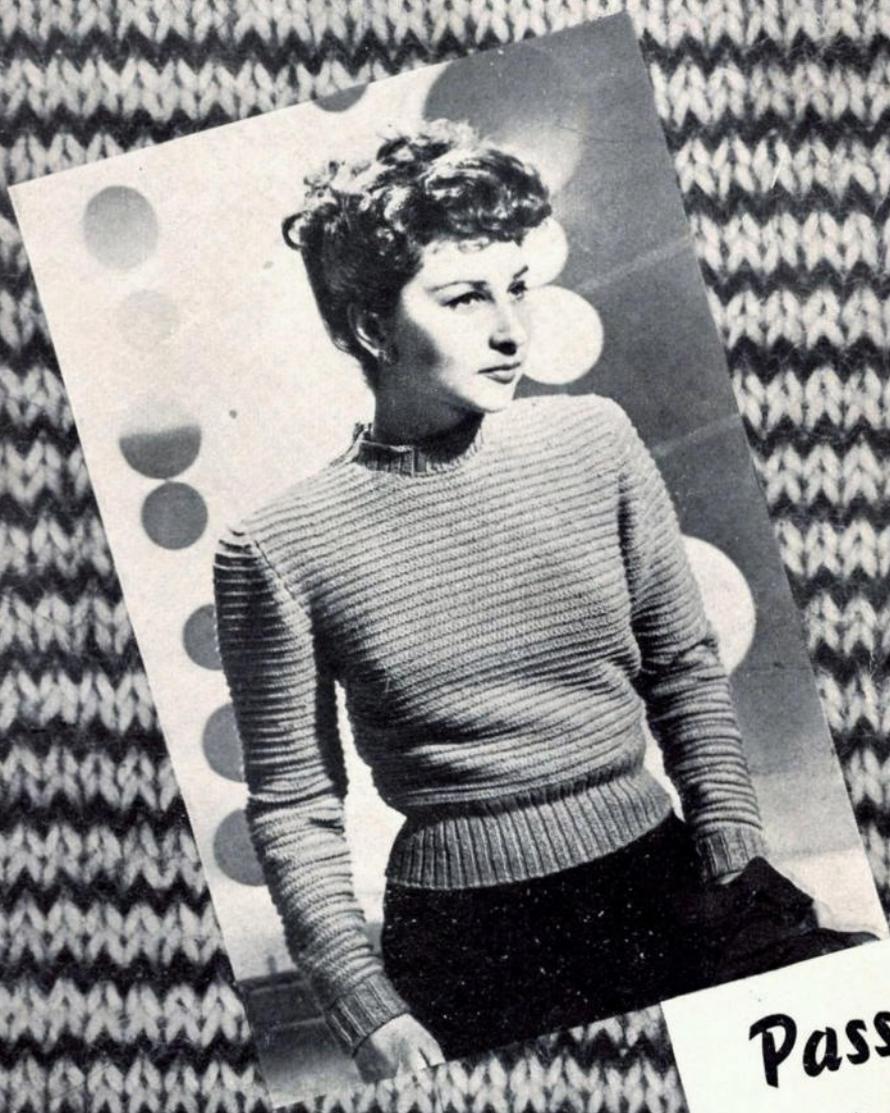


Strickstunde



Passap-
Modelle für Damen,
Herren und Kinder

Heft 1

1. Jahrgang 1951
2 DM einschl. Porto

**10 Strickanleitungen
für PASSAP**
mit Text und Foto

Zu beziehen
vom Verlag

Liebe PASSAP-Strickerin in Stadt und Land!

Die erste Nummer der „STRICKSTUNDE“

stellt sich hiermit ihren PASSAP-Freunden vor. Das sind Omas und Enkel, Mütter und Töchter, Vater und Sohn. Fleißige Hausfrauen, die ihr mageres Wirtschaftsgeld aufbessern wollen, gehören vorwiegend dazu. Vor allem jedoch die Masse alleinstehender Frauen jeden Alters und Herkommens. Sie schaffen sich

mit dem PASSAP eine Existenz.

Sei es als Heimarbeiterin für Lohnaufträge, sei es als geschäftstüchtige Unternehmerin. Nicht zuletzt zählt zu den PASSAP-Freunden auch das starke Geschlecht.

Ein PASSAP gehört ins Haus

wie der Ofen. Schon aus erzieherischen Gründen wird die Mutter darauf achten, daß ihre Kinder stricken lernen, Bub oder Mädcl. Da gibt's grundsätzlich keine Langeweile mehr. Jede leere Stunde ist vergnüglich und nutzbringend ausgefüllt. Was Wunder, wenn Vati sich einschaltet in den edlen Wettbewerb! Das Nette am PASSAP ist ja, daß jederzeit ein Anderes das begonnene Gestrick fortsetzen kann. Das Gleichmaß leidet darunter nicht.

Der vielfach zeitsparende PASSAP hat sich überall erstaunlich schnell durchgesetzt. So schnell konnte

die ausgesprochene Fachzeitschrift

kaum folgen. PASSAP-Stricken bedeutet für die Frauenwelt einen Fortschritt in der Entwicklung, wie einst der Sprung von der Nähnaedel zur Nähmaschine. Je länger, je mehr werden die PASSAP-Verkaufsstellen von den Kunden bestürmt mit der Bitte um PASSAP-Strickanleitungen. Ihren Wünschen können wir jetzt endlich Rechnung tragen. Unsere gemeinsame „Strickstunde“ wird künftig das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden. Sie wird **in guten Fotos und klaren Textanleitungen** jeweils zehn der schönsten PASSAP-Modelle veröffentlichen. Umfassend das ganze unerschöpfliche PASSAP-Programm

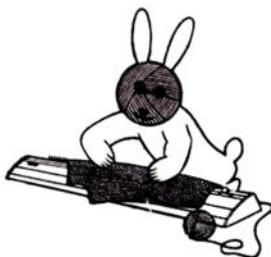
von der Wollwäsche bis zum Skipullover,

von der **Baby-Ausstattung** bis zur modischen **Damen- und Herren-Strickkleidung**.

Unsere Modelle sind Originalschöpfungen

und extra probiert; also keine Scheinblüten vom grünen Tisch. Die reiche Erfahrung der besten PASSAP-Strickerinnen und -Stricker soll unserer Leserschaft laufend zugute kommen.

Soviel unserer „Strickstunde“ zum Geleit!



„Das Strickhäschen“

Vor Beginn der Arbeit

ganze Beschreibung gründlich durchlesen und Skizze studieren!

Wichtig! Die PASSAP-Beschreibungen werden nach ausgearbeiteten Modellen beschrieben. Sie werden nach einer mittleren Größe der Normalmaße ausprobiert. Bei den Beschreibungen befinden sich die Angaben der entsprechenden Maße und der Strickprobe. Bei **glattgestrickten Arbeiten** ist zu beachten, daß nicht wie beim normalen PASSAP-Stricken per Rippe = R = 2 Reihen gezählt wird, sondern **per Gang = G = 1 Reihe. „G“ kann sich wohl auf einen PASSAP-Gang (Rhythmus I) wie auf einem glatten Gang (Rhythmus 6) beziehen.** Für die PASSAP-Strickerin empfiehlt es sich, zuerst mit dem eigenen Material eine Strickprobe von mindestens 22 M und 24 G bzw. 12 R in der entsprechenden Einstellung zu stricken. So kann man selbst mit jedem Strickmaterial die Arbeit auf die gewünschte Größe umrechnen. **20 M = . . . cm, 20 G bzw. 10 R = . . . cm.** Bei Mustern, in denen die glatte Fläche mit Rippen kombiniert wird, ist bei der Strickprobe stets ein ganzer Muster-Rapport zu machen: . . . M = . . . cm, . . . G + R = . . . cm. Zur Erleichterung geben wir im Verlauf der ausführlichen Beschreibung die Anzahl der Maschen und Gänge bzw. Rippen und der Zentimetermaße an. Will man die Strickarbeit zur Kontrolle nachprüfen, soll sie flach auf einen Tisch gelegt und — ohne zu dehnen — mit dem Zentimeter nachgemessen werden. Will man die Arbeit in der Kamm-länge nachmessen, muß sie vom Kamm weggenommen werden.

Erklärung der Abkürzungen:

abn = abnehmen	G = Gang (entweder 1 PASSAP-Gang
abk = abketten	oder 1 glatter Gang)
ank = anketten	M = Masche
aufn = aufnehmen	R = Rippe (= zwei Gänge)

Alle Rechte dieses Originalheftes vorbehalten

Verlag: Wilhelm Steinbach K.-G., Göppingen, Postfach 75

Aufnahme: Ingeborg Hoppe, Stuttgart

Klischee: Weiß & Wolter, Geislingen/Steige

Druck: Christian Knauß, Göppingen

Printed in Germany

Flotte Damenjacke

Größe 42, längsgestrickt.

Modell 001

Damenhafte Jacke für jeden Kleiderschrank. Sie wirkt schlank, auch an der rundlichen Frau, die allerdings besser auf den Gürtel verzichtet. Ältere Blüschen und Kleider lassen sich gut darunter auftragen. Die kragenlose Form eignet sich zum Unterziehen unter Kostüm und Mantel.

Sie brauchen: 500 g reseda-grüne Sportwolle.

Maße: Ganze Länge = 64 cm, bis zur Taille 41 cm, Schoßlänge = 23 cm, untere Ärmellänge 42 = 43 cm, Taillenweite 72 cm, halbe Oberweite 42 cm.

Einstellung: Maschenweite = $6\frac{1}{2}$, Fadenspannung $4\frac{1}{2}$.

Strickprobe: 20 M = 9 cm, 10 R = 3,5 cm

Muster: 5 unbemusterte R stricken, dann fortfltd. jede 12. M 3 R tief fallen lassen. Nun mit der Häkelnadel die M aufnehmen und den 1. Faden durchziehen, sodaß eine Spinne entsteht. Die M wieder auf die leere Kammnadel hängen. 5 unbemusterte R stricken und dasselbe versetzt wiederholen. Die ganze Jacke wird in diesem Muster gearbeitet



Rückenteil: Für die Seitennaht 1×10 , 1×9 , 5×5 , 1×3 M zunehmen. Links am Kamm 46 Nadeln frei lassen. Nach der 8., 10., 11., R je 1 M fürs Armloch zunehmen, dann noch 40 M dazu anschlagen. Für Achselschrägung $4 \times$ jede 9. R 1 M zunehmen. Auf der Taillenseite 37 R stricken. Dann wird ein Abnäher eingearbeitet, indem man 6×4 M auf eine Hilfsnadel nimmt. Danach wieder alle 24 M auf den Kamm hängen. Dabei wird jedesmal erst die Rippenschlinge der letzten Masche auf die Kammnadel und dazu 1 M von der Hilfsnadel dazu gehängt. Somit entsteht keine Lücke.

Bis Rückenmitte 16 R gerade stricken, dann gegengleich arbeiten.

Vorderteil: Anschlag für die Seitennaht 1×10 , 1×9 , 5×5 und 1×3 M. Für Armloch in der 8., 10., 12. und 13. R je 1 M zunehmen, dann 40 M anschlagen. Für Achselschrägung $3 \times$ jede 9. R 1 M zunehmen. Auf der Taillenseite 32 R stricken, dann Abnäher, wie beim Rückenteil beschrieben, mit 6×4 M arbeiten.

Nachdem an der Achsel 27 R breit gestrickt sind, für Ausschnitt 1×10 , 4×8 , 3×6 und 6×4 M auf eine Hilfsnadel nehmen. Dann wieder alle Maschen zurück auf den Kamm hängen, indem man wieder ein Knötchen mit auffaßt.

Mit sämtlichen Maschen noch den Abschluß von 8 R stricken.

2. Vorderteil gegengleich arbeiten.

Schößchen für Rückenteil: Anschlag für Seitennaht 5×9 und 1×5 M, dann an der schmalen Seite 37 R stricken und einen Abnäher von 9×4 M einarbeiten. Bis Mitte, 16 R stricken und entgegengesetzt weiterarbeiten.

Schößchen für Vorderteilhälfte: Für Seitennaht 5×9 , 1×5 M anschlagen. An der schmalen Seite 32 R stricken, dann Abnäher von 9×14 M einarbeiten. 12 R stricken im Muster und dann für Abschluß 8 R in unbemusterter Rippe stricken.

2. Schößchen entgegengesetzt arbeiten.

Ärmel: Links am Kamm 35 Nadeln frei lassen. Dann 2×7 , 13×5 und 1×4 M anschlagen. Für Armkugel in der 5. und 7. R je 1 M zunehmen, 2×2 M anketten und $25 \times$ jede R 1 M zunehmen, dann noch $2 \times$ jede 2. R 1 M zunehmen, bis 115 M am Kamm sind. Bis Mitte 50 R stricken und entgegengesetzt arbeiten.

Am unteren Rand 46 M aufnehmen und quer noch 21 R im Muster anstricken.

Ausarbeiten: Sämtliche Teile zusammennähen.

Vorderteile bis Schoßteil die Spinnen mit Schmuckfarbe (**braun**) mit Pünktchen übersticken. Ebenfalls die Ärmelbündchen.

In der Taille mit 1 Knopf und 1 Schlinge versteckt schließen.

Ärmelpolster festnähen.

Zu der Jacke wird ein schmaler brauner Gürtel getragen.



Damenpullover mit Schalkragen

Größe 42, krausgestrickt.

Modell 002

Ein sportlicher Pullover, der durch den eingestrickten Schalkragen ebenso hübsch fürs Auge, wie bequem zum Schlüpfen ist.

Sie brauchen: 350 g lavendelblaue Sportwolle.

Maße: Oberweite = 97 cm, ganze Länge mit Borte = 51 cm, Borthöhe = 9 cm, Ärmellänge mit Borte = 60 cm.

Einstellung: Maschenweite 7, Fadenspannung 5.

Strickprobe: 25 M = 10 cm, 9 R = 3 cm.

Muster: Grund: unbemusterte Rippe, Kragen: PASSAP-Patent (auf beiden Seiten bemusterte Rechtsmaschen). Borte: 2 rechts, 2 links (auf dem Rechtskamm Fallmaschen hochgehäkelt).

Rückenteil: Links am Kamm 61 Nadeln frei lassen. Anschlag für die Seitennaht $7 \times 8 \text{ M} = 56 \text{ M}$.

Für das Armloch an der breiten Seite der Arbeit je 1 M aufnehmen in der 7., 10., 12., 13., 14. und Rippe, sodann 37 M anketten. Insgesamt 98 M. Für Achselschrägung $3 \times$ nach je 7 R 1 M aufnehmen = insgesamt 101 M.

Achsel = 12 cm (ca 34 R) breit stricken. Von hier aus bis zur Rückenmitte noch 6 cm (ca 17 R) stricken. Über dem Armloch müssen nun 18 cm gemessen werden. Andere Hälfte gegengleich stricken.

Vorderteil: Links am Kamm 61 Nadeln frei lassen. Anschlag für die Seitennaht $7 \times 8 \text{ M} = 56 \text{ M}$. Für das Armloch an der breiten Seite der Arbeit 1 M aufnehmen in der 6., 9., 12., 14., 16., 17. und 19. Rippe, dann 35 M anketten = insgesamt 98 M.

Für Achselschrägung $3 \times 1 \text{ M}$ nach je 7 R aufnehmen = 101 M. Achsel ebenfalls wie Rücken 12 cm breit stricken. Sodann 15 M hinzu anschlagen für den hinteren Kragen = insgesamt 116 M. Hiernach diese 65 M fest abketten. Nun werden auf einem zweiten Kamm für die linke Kragenhälfte 65 M angeschlagen und 20 R ebenfalls im PASSAP-Patent gestrickt. (Diese 20 R sind für den Untertritt bestimmt, der später unter die rechte Kragenhälfte genäht wird).

Dieses Strickstück wird nun wieder statt des abgekettenen Teiles zu den Maschen auf den ersten Kamm gehängt und dann noch die restlichen 18 R im PASSAP-Patent weitergestrickt.

Sonstige Hälfte gegengleich stricken.

Ärmel: Längsgestrickt. Anschlag $2 \times 8 \text{ M}$ und $16 \times 4 \text{ M} =$ insgesamt 80 M. An der breiten Stelle der Arbeit für die Armkugel von der 5. R ab aufnehmen wie folgt: $5 \times 1 \text{ M}$, $5 \times 3 \text{ M}$, $10 \times 1 \text{ M}$ in jeder Rippe, dann $4 \times 1 \text{ M}$ in jeder 2. Rippe = insgesamt 118 M. Nun noch 12 R gerade stricken bis Ärmelmitte = insgesamt 48 R. Andere Hälfte gegengleich.

Tailenborte: Quergestrickt. Alle Maschen auf eine Stricknadel nehmen. Die Maschen auf den Rechtskamm hängen und verteilt abnehmen auf 92 M.

Nun 9 cm hoch glatt rechts stricken, sodann auf der Rückseite nacheinander 2 M fallen lassen und hochhäkeln. Hiernach abketten.

Ärmelborte: Quergestrickt. Gleich wie Tailenborte Maschen auf eine Stricknadel nehmen, verteilt bis auf 50 M abnehmen und eine 10 cm hohe Borte stricken.

Ausarbeiten: Alle Teile zusammennähen. Kragendenen mit unsichtbaren Stichen gegeneinander nähen und dann an den Rückenhalssausschnitt annähen.

Am Vorderteil die linke Kragenhälfte (vorstehendes Teil) als Untertritt gegen die rechte Kragenhälfte nähen.

Nähte mit einem feuchten Tuch ausbügeln.

Jugendlicher Kimono-Pullover

Größe 42,
längsgestrickt in Rippen.

Modell 003

Auch wenn Sie nicht das Idealfigürchen des Fotomodells besitzen, ein entzückender Pullover mit festlicher Note.

Sie brauchen: 200 g dunkelblaue, feine Pulloverwolle, 20 g Schmuckfarbe hellgrau.

Maße: Ganze Länge = 48 cm, Oberarmweite = 30 cm.

Einstellung: Maschenweite 6, Fadenspannung 4.

Strickprobe: 20 M = 8 cm.

Muster: Rippen.

Rückenteil: Die Arbeit wird am Ärmel begonnen. Links am Kamm 35 Nadeln freilassen. Anschlag 3 M, dann stufenweise 9x3 M aufnehmen. Auf der Achselnaht 16 mal in jeder 3. Rippe 1 M aufnehmen. An der inneren Ärmelnaht 3 mal in jeder 4. Rippe 1 M abnehmen. 6 Rippen glatt stricken. Nun wird in jeder 2. Rippe 4x1 M aufgenommen, 3 mal in jeder Rippe 1 M. Dann 2 M anketteten.

Für die Seitennaht werden 15x3 M angekettet, dann wird bis zur hinteren Mitte 60 R gerade gestrickt = 19 cm. An der Achselnaht 4 mal in jeder 4. Rippe, 7 mal in jeder 5. R 1 M aufnehmen. Für den Stehkragen 6 M neu anschlagen und bis zur Mitte 15 R stricken, dann entgegengesetzt arbeiten.

Vorderteil: Links am Kamm 35 Nadeln freilassen. Bis vordere Mitte genau so arbeiten, wie das Rückenteil. Wenn die Tailleseite links am Kamm ist, 70 M auf eine Hilfsnadel nehmen und mit den restlichen M $\frac{1}{2}$ R stricken, bis der Halsausschnitt rechts am Kamm ist. Für den Schlitz den 12 M abketten, 2x2 und 23x1 M aufnehmen. An der anderen Kante in der 10. R und 17. R 1 M aufnehmen, die restlichen 3 M abketten. Nun das andere Krageneende mit 3 M beginnen und genau so aufnehmen und abnehmen, wie den ersten Kragenteil. Sobald alle Maschen aufgenommen sind, werden zuerst die 70 M zurückgehängt, dann folgen die Halsausschnittsmaschen. Die andere Hälfte wird genau so weitergearbeitet, wie am Rückenteil.

Achselborte: In der Schmuckfarbe (**hellgrau**) werden 86 M angeschlagen, 1 R stricken. Dann wird auf der Rückseite jede 2. Rechtsmasche gerade aufgehängt, der blaue Faden eingelegt und 1 R gestrickt. Nun in jeder Rippe das Muster versetzen. Im Karomuster weiterarbeiten.

Muster: Randmasche wird nicht mitgezählt. 3 M liegenlassen, 1 M hochheben + 7 M liegenlassen, 1 M hochheben. Dieses Muster wird fortlaufend wiederholt.

2. Musterreihe: 2 M liegenlassen, 1 M hochheben, 1 M liegenlassen, 1 M hochheben, 5 M liegenlassen, 1 M hochheben.

3. Musterreihe: 1 M liegenlassen, 1 M hochheben, 3 M liegenlassen, 1 M hochheben, 3 M liegenlassen.

4. Musterreihe: 1 M hochheben, 5 M liegenlassen, 1 M hochheben, 1 M liegenlassen, 1 M hochheben.

5. Musterreihe: wie die 1. Musterreihe.

6. Musterreihe: fortlaufend entgegengesetzt bemustern.

Sobald 8 R in diesem Muster gestrickt sind, wird wieder 1 Rippe in blau im Waffelmuster gearbeitet und 1 R in hellgrau im Waffelmuster. Dann werden alle Maschen abgekettet.

Die 2. Achselborte wird gegengleich gearbeitet.

Ausarbeiten: An beide Teile wird ein Bund gestrickt, 2 M rechts, 2 M links. Es werden alle Maschen aufgefaßt und dann wieder bis auf 108 M abgenommen. Der Bund wird 8 cm hoch gestrickt. Auf der Achsel wird die Borte eingnäht. Die Rechtsmaschen werden mit der Grundfarbe (**dunkelblau**) im Maschenstich bestickt. Die Ärmel und den Halsausschnitt umhäkelt man mit dichten Maschen.





Klassischer Herrenpullover

Glattgestrickt mit Zopfmuster, großes Format.

Modell 004

Besonders geeignet für kräftige Staturen. Die Weite wird durch eingesetzte Seitenspicken erreicht, deren Nähte völlig unter den Zopfreiheiten verschwinden. Der Pullover wird noch weiter oder enger, wenn man die Seitenteile breiter oder schmaler strickt.

Sie brauchen: 450 g mittlere Pulloverwolle mit Angora.

Maße: Vorderteil ganze Länge, ohne Borte = 51 cm, Rücken ganze Länge, ohne Borte = 50 cm, Borte = 11 cm, Oberweite = 90 cm, Tailenweite = 72 cm, Schulterbreite = 15 cm, Ausschnitt-Tiefe = 17 cm, Ärmellänge Außenseite, mit Borte = 73 cm, Ärmellänge Innenseite, mit Borte = 54 cm, Ärmelweite unten = 24 cm, Ärmelbreite bei Armloch = 36 cm.

Einstellung: Für Pullover, Maschenweite $8\frac{1}{4}$, Fadenspannung 4. Für Borten, Maschenweite 7, Fadenspannung 4.

Strickproben: 18 M (= 12 glatte M + 1 abgehäkeltes Zöpfchen) = 7 cm, 10 G = 2,5 cm.

Muster: Zopfmuster, mit immer 14 M Zwischenraum, von denen am Schluß 2 M als Umrahmung für das Zöpfchen aufgehäkelt werden. Der Zopf besteht aus 4 M, die 2 und 2 gekreuzt werden. Er wird im Prinzip wie beim Handstricken ausgeführt. Sie werden jedoch sehen, daß er mit dem PASSAP leichter zu arbeiten ist. Wir empfehlen, den Zopf auf der Rückseite der Arbeit **immer vor jedem zweiten PASSAP-Gang** zu bemustern.

Musterreihe: (Randmasche mitzählen. Was zwischen zwei * steht, fortlaufend wiederholen). * Vor dem normalen PASSAP-Gang (also vor Rhythmus 1) vom linken Rand der Arbeit abgezählt, nacheinander die 4., 3., 2. und 1. M auf die Häkelnadel nehmen und wie folgt zurückhängen: die 1. M auf die Nadel der 3. M, die 2. M auf die Nadel der 4. M, die 3. M auf die Nadel der 1. M und die 4. M auf die Nadel der 2. M, 14 M liegen lassen * 4 Gänge darüber stricken, dann Musterreihe wiederholen.

Abhäkeln der Zöpfe: Wenn die Zopfreiheiten die gewünschte Höhe erreicht haben, rechts und links vom Zöpfchen auf der Rückseite je eine Fallmasche rechts aufhäkeln, sodaß auf der Vorderseite eine Linksmaschen-Umrahmung für jeden Zopf entsteht.

Rücken: Wegen dem Spickel wird an Rücken- und Vorderteil die Borte nachträglich angestrickt. Anschlag für Rücken 112 M = 36 cm. Die ersten 4 M (Randmasche nicht gezählt) für Zopf vorstricken. 14 M auslassen, wieder 4 M für Zopf vorstricken, usw. Die Zöpfe werden nach jedem 4. Gang wiederholt. Wenn 26 Zöpfe gestrickt sind = 28 cm, für Armloch beidseitig 3, 2, 1, 1 M abnehmen. Bei den beiden „Randzöpfchen“ vor dem Abketten die nächststehende M bis unten fallen lassen und auf der Rückseite der Arbeit rechts aufhäkeln. Weiterstr., nach 34 Zöpfchen = 35 cm, bei jedem Zopf beidseitig die nächststehenden M fallen lassen und auf der Rückseite der Arbeit rechts aufhäkeln. Von da ab nur glatt stricken, also ohne Muster. Im ersten musterlosen G und 10 G nachher, beidseitig 1 M aufnehmen. Wenn 52 G gestrickt sind = 48 cm, für Schulterschrägung 6×6 M in jedem 2. G abketten. Vom 58. G die Arbeit teilen und 3×5 M für Nacken abkürzen.

Vorderteil: Bis zu Beginn der unbemusterten Partie = Gollerbeginn, genau wie Rücken. Nur werden für das Armloch 4, 3, 2, 1 M abgenommen. Nach dem Aufhäkeln der 34 Zöpfe beginnt die glatte Partie und gleichzeitig der **Halsausschnitt**. Die 46. M, die 47. M auf die 48. M legen. Somit erhält man zwei Teile, die gleichzeitig mit je einem Knäuel gestrickt werden. Anstatt Borte wird als Halsabschluß ein Zöpfchen gestrickt. 12 mal in jedem 4. G 1 M für Halsausschnittschrägung abnehmen, und gleichzeitig ein Zöpfchen stricken mit der 2., 3., 4. und 5. M. Danach die Zöpfe stricken, ohne abzunehmen. An der Armlochseite im 1. musterlosen G und 2 mal im Abstand von 10 G beidseitig 1 M aufnehmen. Vom 59. G = 49 cm an, für Schulterschrägung 6×6 M abkürzen.

Seitenspicken: Beide Spicken auf einmal stricken mit je 1 Knäuel. Beginn am Tailenrand. Je 8 M abschlagen und 4 mal im Abstand von 10 G beidseitig 1 M aufnehmen. Weiter arbeiten, bis 96 G gestrickt sind. Dann jeden Spickel teilen und jede Armlochrundung für sich beenden. 8 M auf einen Faden nehmen und mit den anderen 8 M die erste Rundung von der Mittelmasche aus 2×4 M abkürzen. Nun die 8 M vom Faden an den Kamm hängen und gegenseitig abkürzen.

Fortsetzung →

Warmer

Herrenpullover

Glattgestrickt,
Rollkragen mit Reißverschluß.

Modell 005

Mit oder ohne Pfeife - ein smarter Winterpullover. Stabil gebaut und behaglich. Warm genug für häusliche Tage wie für verschneite Almhütten. Besonders praktisch der Reißverschluß, der den Halsausschnitt dem Thermometer anzupassen erlaubt.

Sie brauchen: 500 g dicke mausgraue Pulloverwolle.

Maße: Ganze Länge = 57 cm, Bundhöhe 9 cm, innere Ärmellänge mit Bund = 54 cm, Oberweite = 88 cm.

Einstellung: Maschenweite 8, Fadenspannung 6.

Muster: Glatt rechts.

Rücken: Anschlag 94 M, 9 cm hoch stricken. Für den Bund auf der Rückseite jede 2. M fallenlassen und rechts hochhäkeln.

Alle Maschen vom Kamm weg auf eine Hilfsnadel nehmen und wieder an den Kamm zurückhängen, dabei jede 6. Kammnadel freilassen. 1 mal darüberstricken und die aufgenommenen Maschen verdrehen, damit beim Überhängen keine Löcher entstehen. Nun werden 90 Gänge = 28 cm gerade gestrickt.

Armloch: Abnehmen wie folgt, 3 M, 2x2 M, 2x1 M. Armlochhöhe 62 Gänge = 19 cm. Achselschrägung 4x8 M, die restlichen Maschen abketten.

Vorderteil: Wird gleich wie der Rücken gearbeitet. Nach dem Armloch 5 Gänge stricken und die Arbeit teilen, die eine Hälfte auf eine Stricknadel nehmen. Den Schlitz 14 cm hoch stricken, dann für den Halsausschnitt abnehmen: 6 M, 3 M, 2 M, 1 M, Armausschnitt-Tiefe = 20 cm, 4x8 M für die Achselschrägung abnehmen.

Die andere Hälfte wird gegengleich gearbeitet.

Ärmel: Anschlag 46 M, 9 cm hoch stricken und wie beim Vorder- und Rückenteil die Maschen hochhäkeln. Jede 7. Kammnadel freilassen. Glatt weiterstricken und bei jedem 7. Gang an beiden Seiten 1 M aufnehmen. Nach 44 cm für die Armkugel abnehmen wie folgt: 2 M, 3 mal in jedem 4. Gang, 5 mal in jedem 3. Gang, 2 mal in jedem 2. Gang, 14 mal in jedem Gang, 3x2 M abketten, dann die restlichen Maschen abketten.

Ausarbeiten: Sämtliche Teile zusammennähen. Für den Kragen 85 M anschlagen, 9 cm hoch glatt rechts stricken und dann wie beim Bund jede 2. M rechts hochhäkeln. Mit Gegenstichen wird der Kragen festgenäht. Reißverschluß einnähen.

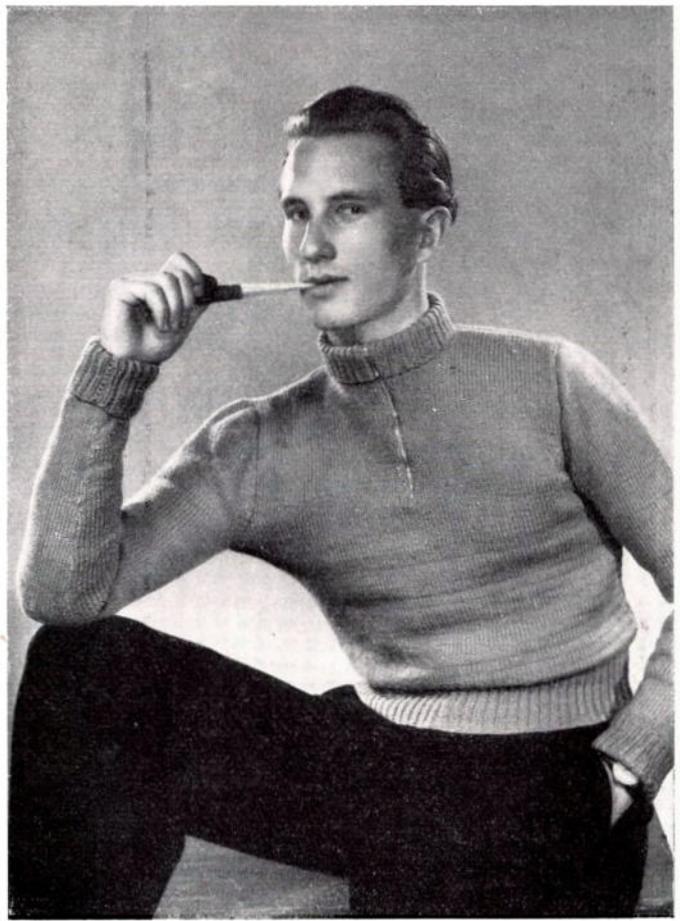
Tailenborte (Einstellung ändern). **Vorderteil:** Die Spickel an den Vorderteil-Seiten nähen und jetzt alle Anschlagmaschen aufnehmen (an Spickelteil — Vorderteil — Spickelteil) und an den Kamm hängen, dabei jede 4. und 5. Masche zusammenhängen. Mit ca. 100 M eine Borte von 50 G = 11 cm stricken, glatte Seite nach außen. Auf der Rückseite der Arbeit jede 3. M fallen lassen und gleichzeitig aufhäkeln, dann sämtliche M abkürzen.

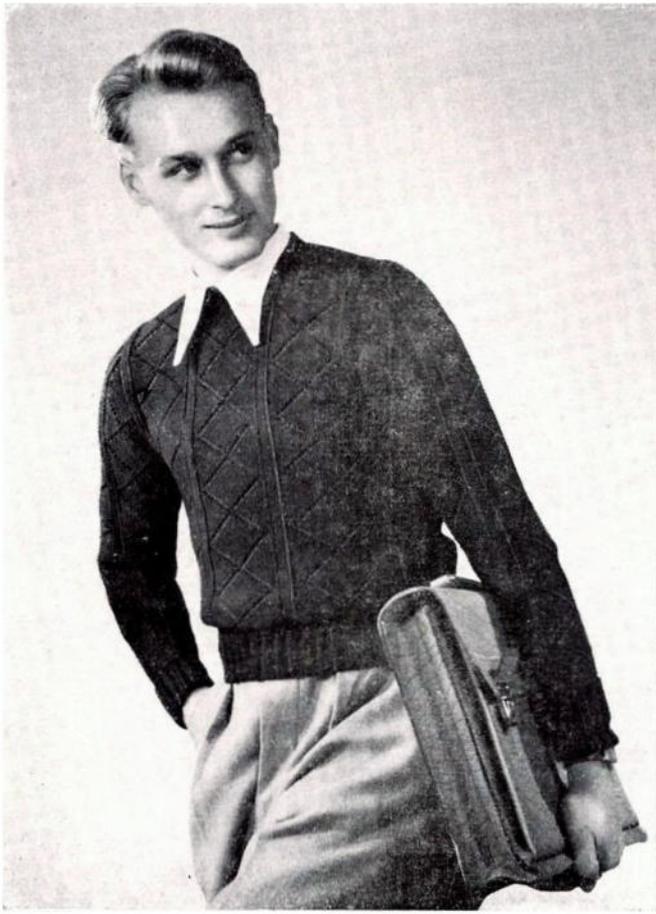
Rückenborte: Gleich wie Vorderteil, nur mit 90 M, da die Spickel am Vorderteil angenäht worden sind.

Ärmel: Anschlag beim Handgelenk für **Borte** mit 50 M, 50 G = 11 cm stricken, dann auf der Rückseite der Arbeit jede 3. M fallen lassen und sofort aufhäkeln. Nun ist die Borte beendet. Da sie nach außen umgeschlagen wird, muß für den **weiteren Ärmel** die glatte Seite anschließend an die bisherige Rückseite kommen. Also die Arbeit vom Kamm nehmen, wenden, zurückhängen, dabei jede 4. M freilassen. Damit bei den freien Kammnadeln kein Loch entsteht, werden die Zwischenmaschen verschränkt aufgezogen. Nun mit 64 M das Zopfmuster beginnen. Einteilung von der Mitte aus: die 4 Mittelmaschen als Zopf stricken, beidseitig 14 M unbestimmt, dann wieder ein Zöpfchen. Bei jeder zweiten Zopfmusterung = 6 G, beidseitig 1 M aufnehmen, bis 100 M am Kamm sind. Nach 39 Zöpfchen = 54 cm, für **Kugel** beidseitig in jedem zweiten G, 5, 3, 2, 1, 1 M abnehmen. An den zwei Randzöpfchen vor dem Abketten die nächststehende Masche fallen lassen und auf der Rückseite der Arbeit rechts aufhäkeln. Nach 44 Zöpfen bei allen Zöpfen beidseitig Fallmaschen aufhäkeln. Von da ab glatt stricken. Vom Armlochabnehmen an, in jedem 4. G beidseitig 1 M abnehmen, bis 60 M am Kamm bleiben; nun in jedem zweiten G 1 M abnehmen, bis 34 M bleiben, dann 3x2 M und 1x3 M abnehmen. Danach sämtliche M abketten.

Nacken-Abschluß: 6 M anschlagen und mit den 4 Mittelmaschen 9 Zöpfchen stricken und dann abkürzen.

Ausarbeiten: Sämtliche Nähte zusammennähen und das Zopfband am Nacken annähen.





Herrenpullover für jeden Zweck

**Quergestrickt,
mit seitlichem Reißverschluß.
Modell 006**

Einfarbig, dezent bemustert, ist dies ein Schulbeispiel des vielgeliebten Alltagspullovers. Ein möglichst frischer Hemdkragen kommt ihm zwar oben heraus, macht jedoch den Anzug bürofähig - siehe Aktenmappe.

Sie brauchen: 500 g Sportwolle „Edera“

Maße: Ganze Länge = 58 cm
Bund = 8 cm, Rückenbreite = 40 cm, Vorderbreite = 35 cm, Armlochhöhe = 23 cm, innere Ärmellänge = 50 cm, ganze Ärmellänge = 70 cm, Halsweite = 36 cm.

Einstellung: Maschenweite $6\frac{1}{2}$, Fadenspannung 4.

Strickprobe: 20 M = cm.

Muster: Rechtsmaschenbemusterung, auf der Rückseite der Arbeit bemustern.

1. Musterreihe: 3 M hochheben, 10 M liegenlassen, 1 M hochheben, 10 M liegenlassen, 3 M hochheben, fortlaufend wiederholen.

2. Musterreihe: 3 M hochheben, 9 M liegenlassen, 3 M hochheben, 9 M liegenlassen, 3 M hochheben, fortlaufend wiederholen.

3. Musterreihe: 3 M hochheben, 8 M liegenlassen, 2 M hochheben, 1 M liegenlassen, 2 M hochheben, 8 M liegenlassen, 3 M hochheben.

Diese Musterreihen werden fortlaufend bis zur 10. Reihe wiederholt. Jeweils im 1 M nach links und rechts versetzen.

11. Musterreihe: 3 M hochheben, 1 M liegenlassen, 1 M hochheben, 17 M liegenlassen, 1 M hochheben, 1 M liegenlassen, 3 M hochheben.

12. Musterreihe: 3 M hochheben, 1 M liegenlassen, 3 M hochheben, 15 M liegenlassen, 2 M hochheben, 1 M liegenlassen, 3 M hochheben.

In den folgenden Musterreihen wird das Muster fortlaufend um 1 M nach innen versetzt, bis nur noch 1 M übrigbleibt. Dann wird wieder mit der 1. Reihe begonnen.

Rücken: Anschlag 95 M. In der 25., 40. und 61. R je 1 M aufnehmen. In der 85. R 1×4 , 2×2 und 1×1 M für das Armloch und 4×8 M für die Achselschrägung abnehmen. Die übrigen Maschen werden abgekettet.

Vorderteil: Anschlag 95 M. Die Mustereinteilung wird von der Mitte aus gemacht. Mit der 47. M beginnen. In der 25., 40. und 61. R 1 M aufnehmen. In der 85. R 1×5 , 2×2 , 2×1 M für Armlochabnehmen abketten. In der 59. R ab Armloch wird die Arbeit geteilt und jedes Schulterstück getrennt beendet. Für den Halsausschnitt werden 1×4 , 2×2 , 3×1 M und für die Achselschrägung 4×7 M abgekettet.

Ärmel: Anschlag 49 M. Das Muster wird wie beim Vorderteil gearbeitet. In der 7. R wird an beiden Seiten 1 M aufgenommen. Nach 109 R Armkugel beginnen, 3 M abnehmen. 4 mal in jeder 4. R 1 M abnehmen, 3 mal in jeder 3. R, 4 mal in jeder 2. R, dann fortlaufend 1 M abnehmen; solange, bis 16 M bleiben. Diese restlichen Maschen werden abgekettet.

Ausarbeiten: Am Rückenteil, sowie Vorderteil je 106 M auffassen und eine 8 cm hohe Borte im Wechsel 2 M rechts, 2 M links anstricken.

Am Ärmel werden 60 M aufgefasst und 12 cm hoch 2 M rechts, 2 M links gestrickt.

Stehkragen: 94 M auffassen, 4 cm im Wechsel 2 M rechts, 2 M links anstricken, nach innen umschlagen und annähen.

Seitennähte zusammennähen, Ärmel einsetzen. Auf der linken Seite Reißverschluß einnähen.

Aparter Damenpullover

**Schräggestrickt,
mit Schulterluß.**

Modell 007

Äußerst reizvoll für eine gertenschlanke Maid. Weniger ratsam, durch die markante Linienführung, fürs Schwergewicht.

Sie brauchen: 200 g Zephirwolle dunkelblau, 50 g Schmuckfarbe hellblau.

Maße: Ganze Länge = 47 cm, Bundhöhe = 8 cm, Ärmellänge = 12 cm, Armlochhöhe = 18 cm, Achselbreite = 12 cm.



Einstellung: Maschenweite 6, Fadenspannung 4.

Muster: 8 R hellblau, 1 R dunkel blau, 2 R hellblau, 3 R dunkelblau, 2 R hellblau, 1 R dunkelblau.

Rückenteil: 38 Kammnadeln freilassen. 3 M anschlagen und auf beiden Seiten aufnehmen. An der Basisseite jede 4. R glattstricken, ohne aufnehmen. An der Seitenhöhe 7 mal in jeder 5 R 1 M aufnehmen (also immer 2 M aufnehmen). Sind an der Basisseite 36 R gestrickt, ist die Rückenmitte erreicht. Es beginnt die abnehmende Seite, wobei immer 1 M abgenommen wird. Nach 40 R = 22 cm an der Seitenhöhe wird für das Armloch abgenommen: 6 R ohne aufnehmen stricken, 2x1 M aufnehmen und auf der Rückseite wieder abnehmen. Für Achsel eine Basisseite stricken. (Siehe Anleitung zum Schrägstricken). Für die Achselsträgung 3 mal jede 7. R ohne abnehmen stricken. Bis zum Schluß eine Basisseite stricken. Die 3 letzten Maschen abketten.

Es werden 2 Teile gestrickt, sodaß die Streifen von der Mitte ausgehend auseinanderlaufen.

Vorderteil: Wird ebenso gestrickt, wie der Rückenteil.

Ärmel: Die Ärmel werden auch in 4 Teilen gestrickt. 3 M anschlagen, 3 mal in jeder 3. R 1 M aufnehmen, 5 mal in jeder R 2 M aufnehmen (also 3 M neu anschlagen). Nach 12 cm beginnt die Armkugel. Wenn an der Basisseite 24 R gestrickt sind, beginnt die abnehmende Seite. An der aufnehmenden Seite wird für die Kugel aufgenommen wie folgt: 3 R ohne aufnehmen, 12 mal jede 2. R ohne aufnehmen, 3 R ohne aufnehmen, bis zum Schluß mit einer Basisseite schließen.

Ausarbeiten: Vorder- und Rückenteile zusammennähen. Die Rippen müssen genau aufeinanderpassen. Einen Bund von 8 cm Höhe anstricken 1 M links, 1 M rechts verdreht. Die Ärmel werden in der Mitte zusammengenäht, daß die Rippen genau aufeinanderstimmen. Die linke Schulter bis auf 12 cm zusammennähen. Die rechte Schulter umhäkeln und mit einem Reißverschluß oder Knöpfen schließen. Am Vorderteil für Halsausschnitt 2 cm einschlagen.



Noch eine Damenjacke

**Glattgestrickt,
mit Reißverschluß.**

Modell 008

Eine schlichte, tragfähige Jacke von zweckmäßiger Eleganz. Auch hier wieder der obligate Reißverschluß. Schlüpft bequem und sitzt wie angegossen.

Sie brauchen: 300 g Sportwolle beige.

Maße: Ganze Länge = 48 cm, Rückenbreite = 30 cm, innere Ärmellänge 44 cm, Oberarmweite = 28 cm, Seitenhöhe = 27 cm.

Einstellung: Maschenweite 6, Fadenspannung 4.

Strickprobe: 20 M = 7 cm.

Muster: Glatt rechts, Borte im Reißmuster.

Rückenteil: Anschlag 72 M, im Reißmuster 15 Rippen = 4 cm stricken. Die Maschen werden auf eine Stricknadel genommen und sofort wieder an den Kamm zurückgehängt. Jede 5. M 1 Kammnadel freilassen, sodaß im ganzen 15 M aufgenommen sind. Dann glatt weiterstricken. Zu beiden Seiten wird 8 mal nach 3 cm 1 M aufgenommen. Für Armloch 4 M, 2 M, 3x1 M abnehmen. Nun werden 20 cm hoch gestrickt. Für Schulterschrägung 3x8 M abnehmen.

Vorderteil: 42 M anschlagen, im Reißmuster wieder eine Borte von 15 R = 4 cm stricken. An der vorderen Kante muß in jeder 2. Rippe 1 M abgenommen werden, im ganzen 7 M. Diese Maschen werden auf eine Stricknadel genommen und wieder nach 5 M 1 Kammnadel freigelassen. Eine Seite wird gerade gestrickt. Für die Seitenhöhe 10 mal nach 2 cm 1 M aufnehmen. Für Armloch zuerst 5, 3, 2, 2x1 M abnehmen. 18 cm hoch stricken. Dann wird ein ganz kleiner Halsausschnitt mit 8 M gemacht, zuerst 4, 2, 2x1 M abnehmen. Nach 20 cm für Armlochhöhe 3x8 M abketten.

Das zweite Vorderteil wird gegengleich gestrickt.

Ärmel: Anschlag 42 M = 15 Rippen = 4 cm im Reißmuster stricken. Die Maschen auf die Stricknadel nehmen und wieder zurückhängen. Jede 6. Kammnadel freilassen und glatt weiterstricken. Dann 17 mal nach 3 cm zu beiden Seiten 1 M aufnehmen. Nach 40 cm ab Bördchen beginnt die Armkugel. Zu beiden Seiten wird wie folgt abgenommen: 2 M, 4x1 M, 4 mal in jedem 4. Gang, dann in jedem Gang, bis 36 M übrigbleiben. Nun in jedem Gang 2 M abketten, bis 12 M bleiben. Die Kugelhöhe mißt 16 cm.

Borte: An der vorderen Kante 86 M aufnehmen und an den Kamm hängen. Im Reißmuster 15 R stricken und auf beiden Seiten jede 2. R 1 M aufnehmen. Die Bemusterung für das Reißmuster darf nur in der Länge bis zum Reißverschluß gemacht werden. Von da ab wird auf der anderen Seite bemustert. Abschrägen, soweit umgeschlagen wird.

Halsborte: 48 M auffassen, auf beiden Seiten 7x1 M aufnehmen in jeder 2. Rippe. Die Bemusterung abschrägen, wie umgeschlagen wird.

15 R = 4 cm hoch stricken.

Ausarbeiten: Alle Teile zusammennähen. Die Ecken der Borte mit unsichtbaren Stichen zusammennähen. Wo der Reißverschluß eingnäht wird, mit festen Maschen umhäkeln.

Die unentbehrliche Knabenjacke

Für 12-Jährigen.

Quergestrickt in Rippen.

Modell 009

Dieses Muster ergibt dieselbe Wirkung, wie das doppelseitige PASSAP-Patent. Da jedoch nur jede 4. M bemustert wird, kommt man viel schneller vorwärts. Die Börtchen sind hier zum Stricken mit dem Glattstrickgerät beschrieben. PASSAP-Strickerinnen, die noch kein Zusatzgerät besitzen, stricken die Börtchen von Hand. Maschen- und Gangzahl bleibt in diesem Falle gleich.

Sie brauchen: 350 g mittlere Pull-overwolle.

Maße: (ungedehnt gemessen)
Ganze Länge mit Borte (Rückenmitte) = ca. 46 cm, Borthöhe = 7 cm, Rückenbreite = ca. 21 cm
Ärmellänge ohne Borte **innen** = ca. 36 cm, **außen** = ca. 47 cm.

Weil das Muster sich beim Tragen stark dehnt, sind die ungedehnten Maße verhältnismäßig klein. Wenn die Jacke z. B. auf dem Tisch liegt, wirkt sie lang und schmal, obwohl sie am Körper absolut normale Ausmaße hat.

Einstellung: Maschenweite 8, Fadenspannung 5. Bitte am eigenen Apparat nach der angegebenen Strickprobe prüfen.

Strickprobe: ungedehnt mit Muster, 13 M = 5 cm, 12 R = 4 cm.

Muster: Breites PASSAP-Patent. Beidseitig bemustern mit Rechtsmaschen.

1. Musterreihe: (Vorderseite) 1 Rechtsmasche hochheben, 3 M liegenlassen usw.

2. Musterreihe: (Rückseite) Das Gleiche versetzt, also immer die mittlere Masche der vorher nicht bemusterten Maschen hochheben.

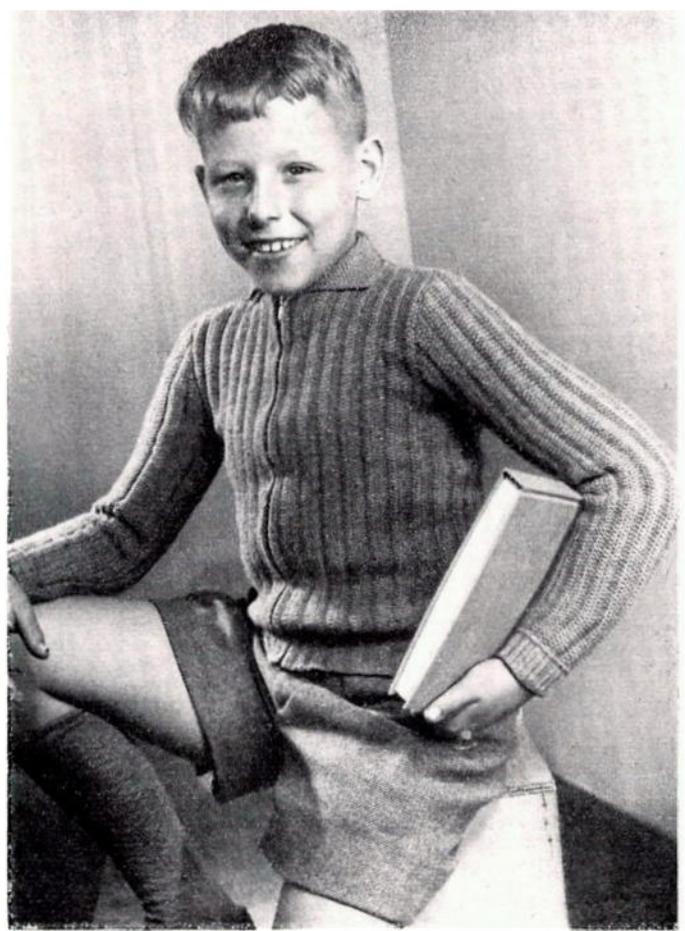
Beide Musterreihen abwechselnd wiederholen.

Rücken: Anschlag für Börtchen am Glattstrickkamm 59 M. 24 Gänge rechts stricken. Dann auf der Rückseite nacheinander jede 2. M bis zum Anschlag hinunterfallen lassen und als glatte Masche hochhäkeln. Nach dem Börtchen alle Maschen auf eine Hilfsnadel nehmen und sofort wieder an den Kamm (je nach Belieben gewöhnlicher Holzkamm oder ein Glattstrickkamm) zurückhängen. Dabei verteilt 10 M aufnehmen. Zuerst 7 M anhängen, dann 1 Nadel freilassen, dann immer 5 M anhängen und die 6. Nadel freilassen usw. Nun, bevor der nächste Gang gestrickt wird, bei den freien Nadeln das Glied zwischen 2 M verschränkt auf die freie Kammnadel hängen, damit kein Loch entsteht. Jetzt im Muster weiterstricken. Nach 68 R ab Borte + 33 cm ab Anschlag wird für Armloch beidseitig 3x1 M abgenommen. Nach weiteren 40 R ab Armloch = 47 cm ab Anschlag, beidseitig für Achsel 3x7 M abketten. Den Rest von 15 M auf eine Stricknadel nehmen.

Vorderteil: Es können **beide Vorderteile zugleich mit 2 Knäuel** gestrickt werden. Links am Glattstrickkamm 15 Nadeln freilassen, 2x33 M anschlagen. Zwischen den beiden Teilen 16 Nadeln freilassen. Börtchen gleich stricken, wie am Rücken. Nach dem Börtchen je 6 M aufnehmen. Zuerst 4 M an den Kamm hängen, 1 Nadel freilassen, dann jede 6. Nadel freilassen. Sofort das Zwischenglied verschränkt auf eine leere Nadel hängen. Im Muster weiterstricken. Nach 69 R ab Borte = 33 cm, ab Anschlag für Armloch wie folgt abnehmen: 3 M, 2 M, 3x1 M je auf beiden Seiten. Nach weiteren 30 R ab Armloch = 44 cm ab Anschlag für Halsausschnitt 4, 3, 2, 1 M abnehmen. Nach 40 R ab Armloch = 47 cm ab Anschlag für Achselschrägung beidseitig 3x7 M abketten.

Ärmel: Es können wieder **beide Ärmel zu gleicher Zeit mit 2 Knäuel** gestrickt werden. Es werden links am Glattstrickkamm 11 Nadeln frei gelassen, 2x35 MM Anschlag = 24 Gänge hoch stricken. Zwischen den beiden Teilen sind 26 Nadeln frei zu lassen. Börtchen gleich stricken wie am Rücken. Nach der Borte je 6 M aufnehmen. Alle Maschen auf eine Stricknadel nehmen. Jede 6. Nadel freilassen. Es gibt dann insgesamt 41 M pro Ärmel. Es ergibt sich folgendes Bild

Fortsetzung →





Herrenweste mit Reißverschluss

In Rippen und glattgestrickt.

Modell 010

Eine prächtige Weste. Kein Mann gibt sie mehr her, der ihre vielseitige Verwendbarkeit am eigenen Leib erfahren hat. Geschickt wie stets der variable Reißverschluss.

Sie brauchen: 150 g Pulloverwolle grau, 350 g Pulloverwolle dunkelblau.

Maße: Ganze Länge = 55 cm, Bundhöhe = 10 cm, Rückenbreite = 38 cm, Ärmellänge = 42 cm, mit Kugel = 56 cm.

Einstellung: Maschenweite $6\frac{1}{2}$, Fadenspannung $4\frac{3}{4}$.

Strickprobe: 20 M = $7\frac{1}{2}$ cm.

Muster: Glatt rechts und Rippen.

Rückenteil: Anschlag 106 M. 15 Rippen gerade stricken, dann 20 Gänge glatt rechts, nach jedem Musterstreifen 1 M aufnehmen, im Ganzen 4 mal. (2 Rippenstreifen 2 glatte Streifen). Nach 24 cm wird

für das Armloch 4 M, 2x2, 1 M abgekettet, für die Achselschrägung 4x8 M abgekettet.

Vorderteil: Anschlag 62 M. Die Mustereinteilung ist wie beim Rückenteil. Für die Seitenhöhe werden 4x1 M aufgenommen, 10 R stricken, dann für das Armloch abketten 5 M, 2x2 M, 2x1 M. Nach 38 cm für Halsausschnitt abketten: 8 M, 4 M, 3 M, 2 M, 4x1 M, nach 22 cm Armlochhöhe für Achselschrägung 4x8 M abketten.

Das 2. Vorderteil wird gegengleich gestrickt.

Ärmel: Anschlag beim Handgelenk mit 60 M. In jeder 7. R zu beiden Seiten 1 M aufnehmen, bis es 87 M sind. Nach 4 Rippen - Mustern = 41 cm, in den folgenden Gängen für die Kugel beidseitig 4 M, 2 mal in jeder 4. R, 5 mal in jeder 3. R, 3 mal in jeder 2. R, 28 mal laufend 1 M abnehmen. 3x2 M abnehmen. Die restlichen Maschen werden abgekettet.

Kragen: Anschlag 108 M. Zu beiden Seiten in jeder 2. R 1 M abnehmen. 22 R hoch stricken, dann alle Maschen abketten.

Ausarbeiten: Beim Rückenteil werden am Taillenrand alle Maschen auf eine Stricknadel genommen = 108 M, eine 10 cm hohe Borte mit 2 M rechts, 2 M links stricken.

An den beiden Vorderteilen je 69 M aufnehmen und wie beim Rücken eine Borte stricken. Beim Ärmel 62 M auffassen und einen 8 cm hohen Bund anstricken.

Die Seitennähte zusammennähen. Die vordere Kante mit einer Tour fester Maschen umhäkeln. Reißverschluss einnähen. Kragen mit Gegenstichen aufnähen.

auf dem Kamm = 8 Nadeln freilassen am Kamm, 41 M, 20 Nadeln freilassen am Kamm, 41 M und wieder 8 Nadeln freilassen am Kamm. Im Muster weiterstricken, dabei in jeder 10. R beidseitig des Ärmels 1 M aufnehmen, 9 mal, bis zusammen 59 M sind pro Ärmel. Wenn zwischen den beiden Teilen nur noch 8 Nadeln am Kamm frei sind, ist die Arbeit vom Kamm wegzunehmen und jeder Ärmel für sich fertig zu stricken. Nach 94 R ab Börtchen = 43 cm, ab Anschlag beidseitig des Ärmels wie folgt abnehmen: 1x3, 2x1 M. Dann 5 mal in jeder 2. R 1 M, 8 mal in jeder R 1 M, 1x2 2x3 M. Den Rest von 7 M zusammen abketten.

Kragen: An den Vorderteilen des Halsausschnitts je 20 M an den Kamm hängen. In der Mitte der beiden Vorderteile die 15 M vom Rückenteil an den Kamm hängen. Und zwar müssen die Achseln vom Rücken- und Vorderteil gegeneinander sein, 15 R stricken und lose abketten.

Besatz: Für Besatz 98 M anschlagen, 2 R stricken, lose abketten. Dieses Stück 2 mal stricken.

Ausarbeiten: Alle Teile zusammennähen. Der Reißverschluss wird an die beiden Vorderteile angenäht mit Hinterstichen. Der Besatz wird auf der inneren Seite mit Saumstichen an den Reißverschluss bezw. an den Pullover genäht. Dadurch ist der Pullover auf der Innenseite sauber verarbeitet, falls er offen getragen wird.

Schwarzwald-Wolle

in den bewährten Qualitäten

LAVENDEL

EDERA

GRETA

DISKUS

mit Perlon verstärkt

CORNELIA

mit hoher Perlonbeimischung

im Fachgeschäft zu haben.

Achten Sie auf die Schutzmarke



Wollgeschäfte erhalten Angebote durch Firma
Wilhelm Steinbach, Garn Großhandlung, Göppingen, Kirchstr. 24-26